

FLÜSSIGKEITEN – KÖRPERHÖHLE

(Pleural, Peritoneal)



Die wichtigsten Komponenten für eine Übermittlung

- Gefärbtes Direktpräparat (nicht konzentriert)
- Gefärbtes Sedimentpräparat (konzentriert)

Dringend empfohlen für die Übermittlung

- Messung des Gesamtproteins
- Blutbild

Gewinnung der Flüssigkeitsprobe

- Die Flüssigkeitsprobe sollte umgehend in ein EDTA-Röhrchen gegeben werden. Wenn genügend Flüssigkeit übrig ist, geben Sie etwas in ein Serumröhrchen
- Zur Anfertigung von Objektträgerpräparaten sollte Flüssigkeit aus dem EDTA-Röhrchen verwendet werden. Die Flüssigkeit im Serumröhrchen könnte für zusätzliche Tests benötigt werden

Messung des Gesamtproteins

- Verwenden Sie ein Refraktometer
- Am besten verwendet man überstehende Flüssigkeit für eine Messung, aber wenn die Flüssigkeit klar ist, kann sie auch unzentrifugiert zur Messung verwendet werden
- EDTA kann eine zu hohe Einschätzung des Proteingehalts zur Folge haben. Ein Serumröhrchen ist am besten geeignet

Blutbild

- Zur Zählung der Leukozyten in der Flüssigkeit kann ein Hämatologie-Analysegerät verwendet werden, sofern die Flüssigkeit keine Schwebstoffe enthält
- Lesen Sie die Anweisungen des Geräteherstellers zur Flüssigkeitsanalyse nach

Direktpräparat (nicht konzentriert)

1. Beschriften Sie den Objektträger mit einem Bleistift.
2. Schwenken Sie das Röhrchen mit der EDTA-Flüssigkeit einige Male vorsichtig, um sicherzustellen, dass sie gut durchmischt ist.
3. Geben Sie einen Tropfen der Flüssigkeit nahe dem beschrifteten Rand auf den Objektträger und verstreichen Sie die Flüssigkeit mittels der Blutausstrichtechnik. Stellen Sie sicher, dass dabei eine Fahne gebildet wird.
4. Trocknen Sie den Objektträger rasch (ein auf Kaltluft eingestellter Föhn kann verwendet werden). Wenden Sie keine Hitzefixierung an.
5. Färben Sie den Objektträger und lassen Sie ihn trocknen.
6. Bringen Sie vor der Übermittlung Immersionsöl und ein Deckglas auf.

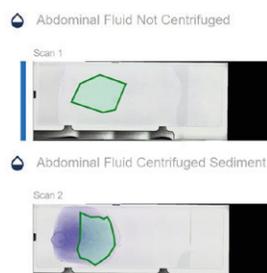
Sedimentpräparat (konzentriert)

1. Beschriften Sie den Objektträger mit dem Sediment mit einem Bleistift.
2. Geben Sie einen Teil der gut gemischten Flüssigkeit in ein separates Röhrchen zum Zentrifugieren.
3. Zentrifugieren Sie die Flüssigkeit, gießen Sie den Überstand ab und vermischen Sie vorsichtig das Pellet mit der kleinen Menge an Restflüssigkeit (ähnlich wie bei der Anfertigung von Harnsediment).
4. Geben Sie einen Tropfen des Sediments nahe dem beschrifteten Rand auf den Objektträger und verstreichen Sie die Flüssigkeit mittels der Blutausstrichtechnik. Stellen Sie sicher, dass dabei eine Fahne gebildet wird.

Fahren Sie mit den Schritten 4-6 unter Direktpräparat fort

Übermittlung

Stellen Sie sicher, dass eindeutig erkennbar ist, welcher Objektträger das Direktpräparat und welcher das Sedimentpräparat ist.



Stellen Sie während des Scanvorgangs sicher, dass

- der Objektträger mit der Probenseite nach oben liegt und zur Linse des Scanners weist
- die Objektträgerverriegelung aktiviert ist
- keine Objekte die Bewegung des Scanners behindern (einschließlich eingeschalteter Zentrifugen)